

Beweinung Christi



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Ein starkes Schlaglicht beleuchtet die Szene auf Golgatha, deren Mittelpunkt vom Leichnam Christi eingenommen wird. Dass die Kreuzabnahme gerade erst vollzogen wurde, deuten die drei Kreuzesnägel, aber auch Johannes an. Der Lieblingsjünger Jesu scheint den Toten gerade erst niederlegen zu wollen; zugleich weist er ihn auf diese Weise dem Betrachter vor. Sein Blick geht zu Maria, die sich in ihrer Klage zum Himmel wendet, während Maria Magdalena die verletzten Füße Christi in stiller Trauer küsst. Wie in anderen Gemälden seiner Frühzeit zeigt sich Giordano hier noch ganz der Malerei Jusepe Riberas verpflichtet. Es stellt nicht nur die Teilkopie eines Werkes dieses zeitweilig in Neapel tätigen Spaniers dar, sondern wurde von Giordano auch mit dessen Signatur versehen.

Titel	Beweinung Christi
Inventarnummer	2253
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Luca Giordano</u> (Künstler / Künstlerin): * 18. Okt. 1634 Neapel – † 03. Jan. 1705 Neapel
Datierung	um 1650/60
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 180,50cm(Bildträger) / Breite: 179,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis 1948 Dr. h.c. Scheufelen
Literatur	Hermann Voss und Juliane Harms: Gemäldesammlung Heinrich Scheufelen, Stuttgart-Oberlenningen Römische Schulen, Wiesbaden 1938, Nr. 25

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite